



GUSTAV AMANN
IM SPIEGEL CHINAS

*VOM ZUSAMMENSTOSS UNSERER WESTLICHEN MIT
ASIATISCHER KULTUR UND BOLSCHEWISMUS*

*Ein merkwürdiges Buch! Ein Deutscher, Philosoph u. praktischer Geschäftsmann, seit einem Menschenalter in China, eng befreundet mit dem verstorbenen Sun Yat Sen und in innerlicher Fühlung mit den von Rußland beeinflussten Kreisen Jung-Chinas, erlebt diesen Zusammenprall dreier Weltanschauungen und dreier Kulturen. Er selbst bleibt nicht kühl: in ihm kreuzen sich die Einflüsse, Zweifel am Sinn unsrer Kultur erwachen, und gerade dies Moment wird Ausgangspunkt für die Überlegungen des Lesers sein.
200 Seiten, SCHMIEGSAM IN LEINEN M. 6.—*

KURT VOWINCKEL VERLAG

z